

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1789**

21 (21.5.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

## Allgemeines

Intelligenz = oder Wochenblatt  
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Badenburlachische Brandversicherungs - Berechnung, vom 10ten Janr. 1787. bis dahin 1788.  
also für den Jahrgang 1787.

Neue Brandschäden vom 10ten Januar 1787. bis dahin 1788.

Im Oberamt Carlsruhe.  
Zu Carlsruhe, Hofraths. Secretarius  
Woch. wegen Brandschäden an Hofgebäu-  
den, per Decr. H.N. 510. vom 15ten  
Merz 1788. — — — — 24. 45.

Im Oberamt Durlach.  
Zu Hohenwetttersbach, Joseph Dornern  
alda, wurde wegen des den 27ten July  
1786. an seinem Haus erlittenen Brands-  
schaden, statt geforderter 550 fl. —  
und hierauf laut vorgehender Brandver-  
sicherungs - Berechnung bezahlt erhaltenen  
— — — — 150 fl. —  
unter H.N. 813. den 9ten Febr. 1788.  
annoch nach decretirt. — 100 fl. —  
Zins hievon vom 9ten Febr.  
1788. bis dahin 1789. — 5. —

Zu Durlach, Rothgeher  
Luger daseibst, wegen den 6ten  
May 1787. an seinem Haus  
erlittenen Brandschaden, per  
Decr. H.N. 6051. vom 16ten  
May 1787. — — — — 25 fl. —  
Zins hievon, weil von  
Ausnahm dieser Summe, kei-  
ne Anzeige geschehen. — — — —

Im Oberamt Pforzheim.  
Zu Pforzheim, Färber Kübalt, wegen  
Brandschaden an seinem Haus, und Ne-  
bengebäuden, per Decr. H.N. 13256.  
vom 27ten Oct. 1787. — — — — 633 fl. —  
Zins hievon, vom 23ten  
Oct. 1787. bis 23ten Janr. — — — — 130. —

1789. vor 1. Jahr 3. Monat. 39 fl. 33½.

Summa der zu ersetzenden Brandschadens Nach-  
träge, neuer Brandschäden, Zinse und Auslagen per  
1787. — — — — 14,677 fl. 35½ fr.

Wenn nun zum Ersatz deren — 14677. 35½  
p. 1787. nur umgelegt und eingezogen  
worden. — — — — 9704. 53½

So bleibt noch von denen 1788ger  
Brandschadens - Ersatzzeldern zu vergu-  
ten restirend. — — — — 4972 fl. 42½ fr.

Und war dem Gerichtsherrn Ritter  
zu Basel, Capital vom 9ten Merz 1789.  
an zu 5. p. Cent verzinslich 2972 fl. 42½ fr.

Und zur Amtmann Dau-  
tensischen Concurz - Maß,  
Cap. vom 24ten Aug. 1788.  
an, mit 4 p. Cent. verzins-  
lich. — — — — 2000. —

thut wieder — — — — 4972 fl. 42½ fr.

V e r w e i f u n g.  
Womit die zu ersetzende Brandschadens  
Nachträge, Brandschäden, Zinse und  
Auslagen, p. 1787. folgendermaßen ver-  
wiesen werden, als:

1.) Das Oberamt Röteln, oder die  
Einnehmereyen Röteln und Sausenburg,  
fordern. — — — — fl. fr.

a.) Für den Spital Schopf-  
heim Cap. — — — — 269. 42.

Zins hievon, — — — — 16. 51½

286. 33½  
(Die Fortsetzung folgt.)



**Kastadt.** In Gemäßheit Hochfürstl. Regie-  
rungsverfügung wird der schon 33 Jahr abwesende  
und verschollne Martin Schmidt von Cuppenheim  
hiesigen Oberamts oder dessen etwaige Leibeserben  
zum Empfang des ihm Schmidt anerkannten Eitelichen  
Vermögen von bepländig 200 fl. unter dem Präjudiz  
anhero vorgeladen, daß wenn er oder sie sich binnen  
drey Monaten a dato nicht melden würde, berührtes  
Vermögen an seine des Martin Schmidts Geschwie-  
stere gegen Caution werde ausgefolgt werden. Signa-  
tum Kastadt den 23ten April 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Emmendingen.** In Gemäßheit Hochfürstl.  
Decrets vom 2ten April 1789. H.N. 4007. wird  
der wegen anbeschuldigten Diebstahl entwicene Johan-  
nes Surber von Bözingen hiermit edictalliter vorgela-  
den, daß er a dato binnen 3 Monaten vor dahiesigem  
Oberamt sich stellen und seines Austritts wegen ver-  
antworten solle, widrigenfalls derselbe des Delicti in

contumaciam für überwiesen erklärt, sein Vermögen  
confiscirt und dessen Name an der Galgen geschlagen  
werden wird. Signatum Emmendingen den 29ten  
April 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Hochberg.

**Kodalben.** Nachdem die nachbenannte le-  
dige Burgersöhne hiesigen Amts, Peter Winter von  
hier, Andreas Engel und Anton Lambrecht beide  
von Tlaagen bößlich ausgetreten; als werden sie  
hierdurch öffentlich vorgeladen, sich in Zeit 3 Mo-  
nat vor hiesig Fürstl. Amt zu stellen und wegen ihres  
Austritts zu verantworten, oder zu gewärtigen, daß  
nach fruchtlosem Verlauf solcher Frist sie deren Fürstl.  
Landen für alleit werden verwiesen und ihr Ver-  
mögen confiscirt werden. Decretum Kodalben den  
11ten May 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allhiefiger  
Herrschaft Gräfenstein.

### Gerichtliche Notificationen.

**Carlsruhe.** Wer an die Vermögensverlassen-  
schaft der verwitwten Frau Geheimrath und Ober-  
hofmeisterinn von Knobelsdorf geborne von Halle,  
so der 27ten März v. J. im Schloß Carlsburg zu  
Durlach verstorben, noch eine rechtsgegründete Anfor-  
derung zu machen hat, kann mit derselben von iz an  
bis den 1ten Juny dieses Jahrs um so gewisser zur  
Liquidation dahier sich einfinden, widrigenfalls dieselben  
nach Verfluß dieser Zeit nicht mehr gehört, sondern  
präcludirt seyn und bleiben werden. Carlsruhe den  
4ten May 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Hof-Marschallamt.

**Durlach.** Diejenige welche an den Schul-  
den halber von hier entwicnen Fuhrmann Johan-  
nes Mauths eine rechtmäßige und erweisliche Forde-  
rung zu machen haben, sollen sich den 9ten des nächst-  
künftigen Monats Juny in hiesig Fürstl. Stadt-  
schreiberey melden oder gewärtigen, nach solchem  
Termin nicht mehr gehört zu werden. Zugleich aber  
wird man dabey unverhalten, daß die dermalen be-  
kannte Passiva eingeschlossen der Kinder 1ter Ehe  
Forderung, das Aktiv Vermögen bereits um  
832 fl. 45 kr. übersteigen, mithin vor die simple  
Creditores zum voraus nicht viel Hoffnung übrig  
bleibe. Signatum Durlach den 13ten May 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Baden.** Bey denen von dem Burger und  
Mezger Exver Rahe, zu Baden selbst angegebenen  
Schulden, ohne daß dessen allensfalls noch unbekante

weitere Gläubiger öffentlich vorgeladen worden sind  
und bey dem dagegen berechneten Activvermögen, wel-  
ches nur in 20 fl. 10 kr. besteht, zeigt es sich, daß  
nach Bezahlung einkommender privilegierter Forderun-  
gen sämtliche übrige Creditores leer durchfallen mü-  
ßen, welches in Gemäßheit einer höchsten Verfügung  
vom 9ten dieses H.N. 5404. zur Nachricht an des-  
sen Gläubiger mit dem Anhang bekannt gemacht wird,  
daß, falls dieselbe jedoch ihre Forderungen einbrin-  
gen, und wegen einer unter ihnen vorzunehmenden  
gütlichen Vertheilung der geringen Actiomasse sich ein-  
verstehen wollen, solche sich Freytags den 19ten Juny  
in hiesig Fürstl. Amtschreiberey einzufinden haben.  
Baden den 19ten May 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

**Emmendingen.** Wer an den ausgetretenen  
Schreiner Caspar Gäng's von Bickensohl eine recht-  
mäßige Forderung zu machen hat, solle dieselbe den  
19ten Juny dieses Jahrs zu guter Vormittagszeit bey  
dem Oberamtlichen Commissarius zu Bickensohl im  
Engel unter Vorlegung des Beweises anzeigen, oder  
sich des Verlusts gewärtigen. Emmendingen den 4ten  
May 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Emmendingen.** Ueber das verschuldete  
Vermögen alt-Wogt Bromers von Eichstetten ist von  
Uns die Untersuchung erkannt, und darauf zur Liqui-  
dation der Schulden Montag der 15 Juny laufenden  
Jahrs angesetzt worden; Es werden daher alle diese



nige, so an diese einige rechtmäßige Forderung zu haben glauben, hiemit öffentlich vorgeladen, daß sie an gedachtem Tag vor dem Oberamts-Commissario in dem Ort Eichstetten in dem Wirthshaus zur Gemainschaft entweder in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte erscheinen und ihre Forderungen durch Schuldbriefe Dokumenten, oder andre Art rechts-gel-

nüßlich beweisen und um so gewisser kläudiren sollen, als Sie nach diesem Termin nicht mehr weiter werden angehört, sondern präcludirt werden. Signaturum Emmendingen den 13ten May 1789.

Hochf. Markgräf. Bad. Oberamt  
der Markgrafschaft Hochberg.

### Sachen so zu verlehnen sind.

**Carlsruhe.** Beim Hofmager Pfeisch in der neuen Adlerstraße ist ein tapezirtes Zimmer mit oder ohne Meubles auf den 23ten Julu zu verlehnen, das nähere kann bey Herr Advocat Bossi erfragt werden.

**Carlsruhe.** In dem Bergmüllerischen Haus neben Herrn Hofrath Griesbach ist der mittlere Stock ganz oder zum Theil zu verlehnen und kann täglich bezogen werden.

### Personen, so ihre Dienste antragen.

**Carlsruhe.** Wer Frauenzimmer und andre Sorten weiße Federn zu waschen hat, beliebe sich bey

Bornim in der Judenschul bey Marx Levi wohnhaft zu erkundigen.

### Zur Nachricht.

**WZA Carl Friedrich von GOTTES Gnaden Marggraf zu Baden und Hochberg, Landgraf zu Sausenberg, Graf zu Sponheim und Eberstein, Herr zu Rötteln, Badenweiler, Lahr, Mahlberg und Kehl 2c. 2c.**

IV. Niemand soll einem Kranken, oder Wiedergerefsenden, unangenehme Nachrichten hinterbringen, oder ihn mit höchsterfreulicher Neuigkeit zu schnell überraschen, sondern er muß, wann er es unumgänglich nothwendig findet, vorherz entweder den Hospital-Arzt, oder den Seelsorger des Kranken oder des Reconvaleszenten, davon benachrichtigen.

Befehlen hiermit allen denjenigen, welche in das Neu aufgeführt, und nun eröffnete worden Krankenhauß allhier eintreten wollen, folgende Befehle genau und pünktlich zu beobachten.

V. Niemand soll einem Kranken Mißtrauen, gegen den Hospital-Arzt, oder Wund-Arzt, oder den Verwalter auf keinerlei Art beibringen, noch ihm andre Arzneyen anrathen, oder gar ihn zum Ungehorsam gegen den Arzt, Wund-Arzt und den Verwalter überreden, im Uebertretungs-Fall aber, auf Begehren und Verlangen des Krankenwärters, oder Wärterin sich sogleich entfernen und ihm kein mehrerer Zutritt gestattet werden.

I. Ein Kranker, wann er in das Hospital kommt, soll von dem Thürhüter in sein Zimmer gebracht werden und daselbst ruhig weitere Anweisung erwarten. Gesunde Personen, die in das Hospital kommen, sollen einem Kranken oder Wiedergerefsenden weder Geld noch Arzeneien, Ess- oder Trinkwaren oder sonst et. was heimlich oder öffentlich geben. Briefe von Eltern und Verwandten dürfen nur in Beyseyn des Vorstehers oder eines Mitglieds des Spitals beliefert werden, welches sie öffnen, übergeben, oder bis auf eine schicklichere Zeit zurück halten wird, wann ihr Inhalt dem IVten Befehl widerspricht.

Urkundlich Unser eignen Unterschrift und beygedruckten Fürstlichen Geheimen Insejels. Gegeben Carlsruhe den 20ten April 1789.

Carl Friedrich Marggraf zu Baden.

II. Wer hier zum Besuch eines Kranken oder Wiedergerefsenden eingelassen wird, soll ohne ausdrückliche Erlaubnis vom Hospital-Arzt niemals über eine halbe Stunde längstens bey solchem verweilen.

Vt. Freyherr von Edelsheim. (L. S.)

III. Niemand darf ohne Beyseyn eines Krankenwärters oder Wärterin, mit dem Kranken sich insgeheim besprechen.

Hospitalvorsteher ist Herr Kennkammerrath Klose.

**Carlsruhe.** In Maclois Hofbuchhandlung allhier ist in etlichen Tagen der 14te und 15te Theil von den hinterlassnen Werken Friedrichs des 11ten Königs in Preussen Augsburger Ausgabe zu haben. Die resp. Herren Abonnenten werden daher geziemend ersucht, die noch rückständigen Pränumerationsgelder sowohl als jene für diese 2 letzten Theile gefälligst einzusenden. Zu gleicher Zeit erscheint mit,



Leben Friedrichs des 2ten Königs von Preussen, fliehet in 2 Bänden zu dem geringen Preis à 1 fl. 30 kr. im nemlichen Format und auf das nemliche Papier, wie obiges gedruckt.

**Carlsruhe.** Der Rhoder Amtsbol, Conrad Lüzgelberger, kommt alle Dienstag hier an, geht Mittwoch wieder zurück, nimmt Briefe und

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe: ist wieder neu angekommen und zu haben.

Ausführung der unpartheylichen Gedanken über die dermalige Kantiatursfreigeleiten in Deutschland. 8. Frankf. und Leipz. 1789. 48 kr.

Behr (George Heinrich) etwas Weniges aus den Pappieren eines verfolgten Kindes und Vaters. 8. 1789. 30 kr.

Briefe der Frau Gräfinn von P \* \* \* an den Herrn Grafen von R \* \* \* 8. Wittenberg. 1788. 1 fl. 15 kr.

Comedien Ferdinand und Elise, oder die Rückkehr von der Schwärmeren zur Vernunft. Schauspiel 8. Heidelb. 1789. 36 kr.

Erählungen Unbeständige (der) eine englische Novelle 8. Straßb. 1789. 45 kr.

Gedanken eines Hohenpriesters der Schwarzen über die Religion, als eine Fortsetzung des Philosophen aus Afrika. 8. Frankf. 1789. 1 fl.

Lettres de Charlotte pendant sa liaison avec Werther. II Parties. 8. Londres. 1788. 45 kr.

Leben Elmirt, oder die Vert des Morgenlands. 2 Theile 8. Gera 1785. 2 fl.

Bestellungen mit, nach Eckenfels, Schröck, Reimers, über Rhein, Curt, Nal.heim, Belem, Odershausen, Offenbach, Esingen, Ederheim, auch bis Landau, Alweiler und Neustadt.

Die Herren Liebhabere die an oben besagte Orte Bestellungen zu machen haben, belieben sie bey Herrn Walthornwirth Bachmeier abzugeben.

Leben Unglück krönte ihre Liebe. Ein Roman. 8. Wittenberg 1788. 1 fl.

Lavaters (Johann Caspar) Handbibel für Eidende. 1ter Theil gr. 8. Württhurg 1788. 40 kr.

Lexicon Adclungs Versuch eines vollständigen grammatischen Wörterbuchs der hochdeutschen Mundart mit beständig Vergleichung der übrigen Mundarten, besonders aber der oberdeutschen gros 4. 5. Bände 1789. 36 fl.

Lesebuch Läsar; Lato und Friedrich von Preussen, ein historisches Lesebuch 8. Heidelb. 1789. 2 fl.

Pichters (Joh. Fedr. Christ.) Anleitung Recepte zu schreiben. 8. Heidelb. 1788.

Rahn (Joh. Heme.) über die Sympathie und Magnetismus 8. Heidelb. 1789. 1 fl.

Wunders (Dan. Ludw.) Magazin für die Kirchen und Gelehrten, Geschichte des Churürkenthums Pfalz. 1ter Band. gr. Heidelb. 1789. 54 kr.

Zwiersleins (K. A.) Alex (der) für Liebhaberinnen der Schönhut. 8. Heidelb. 1789. 1 fl.

**Gestorbene.**

Maßberg. Den 23ten April Joseph Bichel gewesener Forstjäger zu Jochenheim. Den 29ten Franz Joseph Kopp, gewesener Forstjäger in Sulz.

In der hiesigen reformirten Geminde den 9ten May Carl Friedrich Ernst, Vater: Herr Johann Georg Knecht, Fürstl. Hofrathkanzlist.

**Eopulirte.**

Carlsruhe. Den 2ten May, Johann Christoph wesenen Herrschafft, Stallbedienten, hinterlassens Baumann, Bürger und Schubmachermeister, mit Tochter, Eberhardine, weiland Georg Heinrich Kautzers, ge-

**Marktpreise vom 18ten May 1789.**

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Bodenwagang.			Carlsruhe.			Durlach			Stettin Wagang.			Carlsruhe.		Durlach	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Ralser.					Weiz, oder Samwel	14	2	14	2	Das Vind.										
Alt Korn.	6	10	6	10	Weiß Brod . . .	1	16	6	1	16	6	1	16	6	Rindfleisch gut . . .	7	7			
Neu Korn.					— dito . . .										Schmalfleisch . . .	6	6			
Alt Kernen.	9	20	9	20	Schwarz Brod . .	2	3	5	2	3	5	2	3	5	Hamfleisch . . .	7	7			
Neu Kernen.	9	20	9	20	Duo Brod . . .	4	6	10							Kaltfleisch . . .	5½	5½			
Weizen.	10	—	10	—	Deconomisch Brod										Schweinefleisch . . .	6½	6½			